

Leifheit blickt auf mehr als 65 Jahre Unternehmensgeschichte und veröffentlicht Ergebnisse der historischen Aufarbeitung

Eigener Podcast verbindet die Einordnung der Gründungsphase mit der Entwicklung des Unternehmens und dem Blick auf Gegenwart und Zukunft



Nassau, 15.09.2026. Leifheit hat seine Gründungs- und Unternehmensgeschichte unabhängig historisch aufarbeiten lassen. Im Mittelpunkt stand dabei auch die Frage, welche Bedeutung die NS-Vergangenheit von Gründer Günter Leifheit für das 1959 gegründete Unternehmen hatte. Die Ergebnisse ordnen die Gründungsphase auf Grundlage historischer Quellen ein. Die zweiteilige Reihe „**LEIFHEIT – der Podcast**“ stellt

Unternehmenskontakt:

Leifheit AG
Barbara Horn
Leifheitstraße 1, 56377 Nassau
Tel.: 02604/977-0
E-Mail: barbara.horn@leifheit.com

Pressekontakt:

PUNKT PR GmbH
Benjamin Kolthoff
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg
Tel.: 040/853760-0
E-Mail: info@punkt-pr.de

diese Erkenntnisse in den größeren Zusammenhang der Unternehmensentwicklung bis heute und mit Blick auf die Zukunft.

Historische Aufarbeitung schafft belastbare Faktenbasis

Ausgangspunkt der historischen Aufarbeitung war die öffentliche Debatte um die Biografie von Günter Leifheit im Jahr 2024. Daraufhin beauftragte die LEIFHEIT AG im September 2024 die Geschichtsagentur H&C Stader, mögliche Zusammenhänge zwischen seiner NS-Vergangenheit und dem später gegründeten Unternehmen systematisch zu untersuchen. Dafür wurden rund 60 Akten mit insgesamt etwa 1.500 bis 2.000 Seiten aus verschiedenen öffentlichen Archiven und Unternehmensbeständen ausgewertet und ergänzende Hintergrundgespräche geführt.

Günter Leifheit war Mitglied der NSDAP und trat freiwillig der Waffen-SS bei. Die Aufarbeitung untersuchte insbesondere, ob sich aus seiner NS-Vergangenheit personelle oder wirtschaftliche Verbindungen zum 1959 gegründeten Unternehmen LEIFHEIT ableiten lassen. Dafür ergaben sich auf Basis der ausgewerteten Quellen keine Belege. Auch Hinweise darauf, dass ehemalige Kameraden eine prägende Rolle in der ersten Belegschaft spielten, fanden sich nicht.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Firma KAISER, bei der Günter Leifheit nach dem Zweiten Weltkrieg tätig war und aus deren Unternehmerfamilie Ingeborg Leifheit stammte. In diesem Zusammenhang macht die Aufarbeitung auch einen bislang wenig beachteten Aspekt der Gründungsgeschichte deutlich: **Ingeborg Leifheit spielte für die Gründung und den Aufbau von LEIFHEIT eine zentrale Rolle. Sie brachte wesentliche finanzielle Mittel für die Unternehmensgründung ein und war zugleich maßgeblich am wirtschaftlichen und operativen Aufbau des jungen Unternehmens beteiligt.** Auch die Herkunft dieser Mittel wurde im Rahmen der Aufarbeitung historisch untersucht. Die ausgewerteten Quellen ergaben keine Hinweise darauf, dass KAISER zur NS-Rüstungsindustrie gehörte oder Zwangsarbeiter einsetzte.

Alexander Reindler, Vorstandsvorsitzender der LEIFHEIT AG, sagt:

„Für uns bedeutet Verantwortung, auch schwierige Kapitel unserer Geschichte offen aufzuarbeiten. Wir wollen nicht wegschauen, sondern auf Grundlage belastbarer Fakten Transparenz schaffen – nach außen und für uns selbst. Wir verstehen

Unternehmenskontakt:

Leifheit AG
Barbara Horn
Leifheitstraße 1, 56377 Nassau
Tel.: 02604/977-0
E-Mail: barbara.horn@leifheit.com

Pressekontakt:

PUNKT PR GmbH
Sarah Ciano
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg
Tel.: 040/853760-0
E-Mail: sciano@punkt-pr.de

unsere Geschichte als Grundlage, um Leifheit heute verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und mit Zuversicht nach vorne zu blicken.“

Von der Gründungsphase bis zum LEIFHEIT von heute

Die Aufarbeitung der Gründungsphase ist ein wichtiger Teil der Unternehmensgeschichte von LEIFHEIT. Zugleich reicht diese Geschichte weit darüber hinaus: Günter Leifheit prägte das Unternehmen rund 15 Jahre. Seit seinem Ausscheiden im Jahr 1974 folgten mehr als fünf Jahrzehnte eigenständiger Unternehmensentwicklung. Diesen größeren Bogen greift die zweiteilige Reihe „**LEIFHEIT – der Podcast**“ auf.

In der ersten Folge stehen die Vergangenheit des Unternehmens und die historische Aufarbeitung im Mittelpunkt. **Dr. Max Schlenker von H&C Stader** ordnet die Ergebnisse der Untersuchung aus fachlicher Perspektive ein. Die zweite Folge richtet den Blick auf **LEIFHEIT heute und auf die Frage, wie sich das Unternehmen künftig weiterentwickeln will – von Strategie und Markenentwicklung über Innovation und Digitalisierung bis hin zur langfristigen Positionierung im Markt.**

Die zweiteilige Podcast-Reihe „**LEIFHEIT – der Podcast**“ ist auf der [Unternehmensseite von LEIFHEIT](#), auf [YouTube](#) und auf [Spotify](#) verfügbar. Für weiterführende Informationen zur historischen Aufarbeitung sowie für Presseanfragen steht der unten genannte Pressekontakt zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den Produkten von Leifheit finden Sie unter <http://www.leifheit.de> und www.leifheit-group.com.

Über Leifheit:

Seit Jahrzehnten vertrauen Millionen Menschen bei der Hausarbeit auf die Marke Leifheit. In Deutschland benutzen 30 Millionen Haushalte mindestens ein Produkt der Marke Leifheit und alle 1,5 Sekunden wird irgendwo auf der Welt ein Leifheit-Produkt gekauft. Die hochwertigen und zuverlässigen Produkte für ein „Sauberes Zuhause“, „Frische Wäsche“ und die „Cleveren Küche“ stehen für Funktionalität und Zeitersparnis.

Unternehmenskontakt:

Leifheit AG
Barbara Horn
Leifheitstraße 1, 56377 Nassau
Tel.: 02604/977-0
E-Mail: barbara.horn@leifheit.com

Pressekontakt:

PUNKT PR GmbH
Sarah Ciano
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg
Tel.: 040/853760-0
E-Mail: sciano@punkt-pr.de